

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 48 (1975)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fouriervandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Zur Beachtung!

Der Redaktionsschluss für die Verbandsnachrichten des Schweizerischen Fouriervandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen der *April-Sondernummer* muss auf den 15. März 1975 vorverlegt werden. Beiträge sollten spätestens an diesem Abend bei den Redaktoren sein.

Die Redaktion

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen

Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Endschiessen vom 19. Oktober in Obersiggenthal. Das Wetter zeigte sich an diesem Samstag, wie so oft diesen Herbst, von seiner schlechtesten Seite. 20 Kameraden und unser treues Mitglied, Marianne Huber, fanden sich dennoch in der Ebene in Obersiggenthal ein, um sich in der Waffenkunst zu messen. In den verschiedenen Stichen konnte nun jeder sein Können unter Beweis stellen. Wie immer wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Ich möchte es nicht unterlassen, unserem Kameraden Alfred Forster für seine grosse Arbeit zu danken, die er auch dieses Jahr wieder geleistet hat. Zum Absenden trafen wir uns im Restaurant Jägerhaus, Hertenstein. Bei der anschließenden Metzgete konnte sich jeder von den «Strapazen» des Nachmittags erholen. Der reichhaltige Gabentisch wurde traditionsgemäss von den Teilnehmern gestiftet. Jeder, auch wenn er heute keine Spitzenresultate erzielen konnte, durfte eine schöne Erinnerung nach Hause nehmen.

Auszug aus der Rangliste:

<i>Wanderpreisstich</i>	1. Four Woodtli W., 2. Four Moor B., 3. Four Staub W., 4. Four Basler H., 5. Four Wirz P.
<i>Gabenstich</i>	1. Four Basler H., 2. Four Moor B., 3. Lt Wernli E., 4. Four Forster A., 5. Four Häfliger U.
<i>Martinistich</i>	1. Four Woodtli W., 2. Four Forster A., 3. Four Erni J., 4. Four Staub W., 5. Four Bachmann W.
<i>Glücksmultiplikator</i>	1. Four Staub W., 2. Four Moor B., 3. Four Woodtli W., 4. Four Forster A., 5. Four Basler H.
<i>Karabinerstich</i>	1. Four Dal Canton A., 2. Four Staub W., 3. Four Woodtli W., 4. Four Müller A.
<i>Kat. B</i>	
<i>Feldstich</i>	1. Four Dal Canton A., 2. Lt Waldmeyer P., 3. Four Hauri H. R., 4. Rf Häny Urs
<i>Metzgetestich</i>	1. Lt Waldmeyer P., 2. Four Dal Canton A., 3. Four Weber H. R., 4. Four Hauri H. R.
<i>Gabenstich</i>	1. Four Dal Canton A., 2. Four Weber H. R., 3. Four Hauri H. R., 4. Lt Waldmeyer P., 5. Rf Häny Urs.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Dezember im Restaurant Schöneegg, Brugg. Trotz sehr schlechtem Wetter fanden sich am 11. Dezember 27 Mitglieder zur ausserordentlichen Generalversammlung in Brugg ein. Haupttraktandum war die Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Verbandsfahne.

Unser bisheriges Banner, mittlerweile 38 Jahre alt geworden, zeigt in letzter Zeit Alterserscheinungen, die eine aktive Benützung nicht mehr zulässt. Der Vorstand beauftragte eine Fahnenkommission mit der Einholung von Offerten. Die von einer Fahnenfabrik gemachten Entwürfe konnten jedoch nicht befriedigen. Durch die Vermittlung unseres Mitgliedes, Hptm Knecht Willi, konnte R. Villiger, Graphiker und Kunstmaler von Sins, gewonnen werden, um weitere Vorschläge auszuarbeiten. Die Kommission entschloss sich, der Generalversammlung aus seinen Skizzen zwei Entwürfe vorzulegen. Herr Villiger hat uns Laien die wesentlichsten Punkte bei der Beurteilung von Fahnenbildern treffend erklärt. Die nach einer regen Diskussion vorgenommene Abstimmung ergab Einstimmigkeit zugunsten eines von der Fahnenkommission vorgeschlagenen Entwurfes. Der Präsident dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen. Einen besonderen Dank richtete er an Herr Villiger, der diesen Abend trotz grosser zeitlicher Inanspruchnahme mit uns verbrachte. Anschliessend zeigte uns Willi Woodtli Dias von früheren Veranstaltungen. Viele Erinnerungen vergangener Tage wurden so wieder aufgefrischt.

- *Bitte bereits vormerken:* Ordentliche Generalversammlung am 22. Februar im Hotel Ochsen in Muri.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen ☎ P 061 51 37 23 G 061 23 22 90
Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg ☎ P 061 91 61 61 G 061 22 51 80
oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

- *Nächste Veranstaltung:*

Mittwoch, 29. Januar, 20 Uhr, Restaurant Schuhmachernzunft *Wettkampfvorbereitungsabend*, Truppenhaushalt, Neue Fourieranleitung, Referenten: Hptm Qm P. Zimmermann, Lt Qm H. P. Schwab.

Voranzeige Generalversammlung Samstag, 15. März, 16 Uhr, Restaurant Hotel Engel, Liestal.

Weinseminar (3. Lektion) vom 11. November. In einer dritten Folge (die vorhergehenden Weinseminare hatten am 8. und 14. September 1971 stattgefunden) war es einer grossen Schar unserer Mitglieder vergönnt, das Weinseminar unter der kundigen Leitung von Herrn Hans Reutlinger, Coop Basel ACV, zu besuchen. Eingangs wurden wir ganz allgemein über die derzeitige Lage auf dem Weinmarkt unterrichtet. Anschliessend durften wir Weinliebhaber wertvolle Ausführungen über den Weinbau, die Weinkulturen, die Weinsorten und den Weinkeller zur Kenntnis nehmen. Zwischenhinein wurden Fragen speditiv und fachmännisch beantwortet wie z. B. ob der Wein heute alt oder jung getrunken werden müsse; welchen Einfluss die Säuren auf die Qualität eines Weines hätten; welche Kellertemperatur in den heutigen modernen Häusern für die Lagerung von Weinen noch erträglich sei; welches die richtige Temperatur für einen Wein sei usw. Heute weiss gottlob jeder Absolvent des Seminars, dass nur ein Korkenzieher, der über eine «Seele» verfügt, taugt!

Die Degustation stand unter dem Motto «Wein degustieren heisst nicht, Wein saufen!» — Vom trockenen «Katzenstriegel» gingen wir über zum süssen «Opfinger Sonnenberg», um dann dem würzigen, eher neutralen «Pinot blanc d'Alsace, Beblenheim» 1971 die Ehre zu geben. Einen Genuss besonderer Art boten einmal der «Kaefferkopf» 1972 und dann der «Gewürztraminer, Médaille d'Or, Beblenheim» 1969, dessen Qualität und Bouquet den Kenner in helle Begeisterung versetzten.

Der junge «Juliéas» 1973 regte durch sein feines, frisches Bouquet an. Es folgte darauf der kräftigere, vollmundige «Fleurie» 1973, der den harmonischen Übergang zum «Côte-de-Beaune-Villages», Latour, 1972 und zum «Chambolle-Musigny» 1971 schuf. Letztere beschenkten uns mit der schönsten Blume, die ausschliesslich den Weinen der Côte d'Or eigen ist.



In Memoria

Hptm Qm Fritz Güdel

Ehrenmitglied der Sektion beider Basel des SFV
1897 – 1974

Ganz unerwartet starb am 18. November im 78. Altersjahr unser Ehrenmitglied Hptm Fritz Güdel. Im Jahre 1921 trat er in unsere Sektion ein. 1922 absolvierte er die Qm-Schule und seine Klassenkameraden waren die späteren Oberkriegskommissäre Rutishauser und Juilland, mit denen er bis kurz vor seinem Tode in stetem Kontakt war.

Als Oblt übernahm Fritz Güdel 1928 die technische Leitung unserer Sektion. Er verstand es, die jeweils frisch aus der Fourierschule entlassenen Kameraden zum Beitritt in die Sektion zu bewegen.

Fritz Güdel, als guter Schütze bekannt, war auch massgeblich an der Gründung des Pistolenklubs beteiligt. Hptm Güdel stellte sich unserer Sektion oft als Referent zur Verfügung, wenn es galt, Reglemente und Änderungen im Vpf Wesen zu erläutern. Diese Anlässe waren immer gut besucht. Im Jahre 1933 wurde er als 1. technischer Leiter abgelöst und die Generalversammlung vom 5. Februar 1933 ernannte ihn zum Ehrenmitglied der Sektion beider Basel. In den späteren Jahren zeigte sich Kamerad Güdel an den verschiedenen Veranstaltungen unserer Sektion sehr interessiert und besonders beliebt waren bei ihm die Anlässe der Veteranen.

Wir verlieren in Kamerad Fritz Güdel einen eifrigen Förderer unserer Sektion. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Fourier Hermann Schnetzler

Ehrenmitglied der Sektion beider Basel des SFV
1898 – 1974

Am 10. November starb unser Ehrenmitglied Hermann Schnetzler im 77. Altersjahr. Sein Eintritt in die Sektion beider Basel erfolgte im Jahre 1922. In den Jahren 1928 bis 1931 war er Mitglied des Zentralvorstandes. Von 1931 bis 1933 leitete er die Geschicke der Sektion beider Basel als Präsident. Seine Verdienste um die Sektion wurden 1936 mit der Ernennung zum Ehrenmitglied belohnt. Von 1939 bis 1954 war er Fähnrich unserer Sektion und als wir wiederum die Ehre hatten, von 1956 bis 1959 den Zentralvorstand zu stellen, wurde Kamerad Schnetzler zum Zentralfähnrich ernannt.

Kamerad Schnetzler war sehr kontaktfreudig und beliebt. Er verstand es ganz besonders, die Verbindung

zu neu eintretenden jungen Fourieren herzustellen und sie zur Mitarbeit anzuspornen. Wir trauern um einen treuen Kameraden und für alle, die ihn kannten, wird er unvergesslich bleiben.

Die angeregte Diskussion und die gute Stimmung zeugten davon, dass Herr Reutlinger ein gutes Weinklima zu schaffen verstanden hatte. Ihm danken wir herzlich für die Einführung in die Kunst, Wein zu geniessen, und der Leitung der Coop Basel ACV, wie auch deren Kellermeister, sprechen wir für die freundliche Einladung und die sorgfältig dargebotene Degustation kostbarer Tropfen unsern besten Dank aus.

Diese kulturelle Veranstaltung, die unvergessen bleibt, hat in uns Teilnehmern und Teilnehmerinnen Gefühle wachgerufen, die schon der verstorbene alemannische Regio-Poet Hermann Burte veranlasst hatte, in Versform niederzuschreiben:

«*Sie geb'n nicht unter, weil sie trinken;
sie trinken, weil sie untergeb'n!*»

Mutationen. Eintritt: Four Borer Alfred, Breitenbach – Übertritt von der Sektion Zürich: Four Lehmann Edwin, Basel.

Austritte: Hptm Qm Güdel Friedrich, gestorben – Four Schnetzler Hermann, gestorben – Four Meyer Rudolf.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel ☎ P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz 1974.

An dieser Konkurrenz haben sich 6 Kameraden beteiligt und am Endschiessen konnte folgenden Kameraden die Kranzauszeichnung ausgehändigt werden: Kamerad Gloor Max in Spezialausführung für 92 Punkte im Standstich und 87 im Feldstich; Kamerad Müller Willy für 92 und Kamerad Gacond Frédy für 91 im Standstich sowie Kamerad Sigg Ruinell für 89 im Feldstich in einfacher Ausführung.

Der Wanderteller «Hochstrasser HP.» gestiftet für das beste Resultat im Bundesprogramm und Feldschiessen konnte an Kamerad Gloor Max für 216 Punkte abgegeben werden.

Zum Abschluss dankt die Schiesskommission nochmals allen Schützen für ihre aktive Teilnahme an den verschiedenen Übungen und Schiessanlässen. Ferner danken wir den Gönnern für ihre jeweilige Unterstützung des Pistolenclubs mit Bar- und Naturalgaben.

Kantonstich 1974. Diesen Stich haben 5 Kameraden geschossen. Für die guten Resultate konnte die Kranzkarte an folgende Schützen abgegeben werden: Gygax Paul für 88 Punkte, Sigg Ruinell und Gloor Max für je 87, Müller Willy für 86.

● Mit Beginn des neuen Jahres kommt auch wieder das Schiessen zu seinen Ehren. Wir hoffen, in diesem Jahr recht viele Kameraden an den verschiedenen Übungen auf 50 m und 25 m begrüessen zu können. Der Auftakt zum ersten Treffen ist der Winterausmarsch. Dieser Anlass findet am *Sonntag, 26. Januar*, statt. Das Endziel ist der Schiessstand Münchwilen, wo wir auch in der Schützenstube das Mittagessen einnehmen und einige gemütliche Stunden verbringen werden. Wir verweisen diesbezüglich auf das zugestellte Zirkularschreiben.



**Schweizerische Genossenschaft
für Gemüsebau SGG**

3210 Kerzers 031 95 56 61

Weiterer Handelsbetrieb in 8005 Zürich
01 42 77 22 Ackerstrasse 44

Das Spezialgeschäft für

**Gemüse
Früchte
Speisekartoffeln
Tiefkühlprodukte**

Das ganze Jahr liefern wir
sämtliche Saisonartikel zu vorteilhaften Preisen

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun Ø P 033 23 47 89 G 033 22 66 12
2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., Brunnenstrasse 3, 3123 Belp Ø P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
Kassier Four Zumbrunnen Ernst, Sonnmattstrasse 5, 3700 Spiez Ø P 033 54 47 06 G 031 60 24 19
(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach Ø P 033 23 32 12
Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2503 Biel / Bienne Ø P 032 25 93 92
Oberaargau Fourier Duppenenthaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal Ø P 063 2 77 86

Stammtisch Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

● *Orientierungsabend über Wettkampftage der hellgrünen Verbände.* Wie bereits in der Dezemberausgabe publiziert, findet der Orientierungsabend am 14. Februar statt.

Besammlung: 20 Uhr vor der Militärkantine der Kaserne Bern.

Felddienstübung vom 26./27. Oktober. Samstag, 13.45 Uhr, Abfahrt auf dem General Guisan-Platz in Bern. Der Car führt die frohgelaunte Gesellschaft via oberen Hauenstein, Waldenburg, nach Lampenberg. Die beiden technischen Leiter, mit Unterstützung von Lt Kobel Franz, nehmen uns hier in Empfang. Es reicht noch für einen aufwärmenden Kaffee «fertig», dann heisst es «Regendichtmachen» und die erste 2er-Patrouille kann starten. Sie dreht zuerst eine kleine Ehrenrunde durch Lampenberg, doch dann stimmt die Karte mit dem Gelände überein und los geht's. Die nachfolgenden Gruppen wissen nun genau, wo es bestimmt *nicht* hin geht — vielen Dank für die Vorarbeit! Der erste Posten wird mühelos gefunden und gleich gilt es einen interessanten Fragebogen über San Dienst, Staats- und Heereskunde auszufüllen. Zum Glück stehen jeweils drei Antworten zur Auswahl, das erleichtert die Sache doch wesentlich (sollte man meinen!). Weiter geht es und aus lauter Freude an der schönen Gegend, machen Patrouille 1–3 eine nicht unbedingt zum Lauf gehörende Exkursion in den herrlichen Herbstwald. Wohlmeinende «Eingeborene» bringen die verirrtten Schafe dann wieder auf den rechten Weg. Nun gibt's halt einen langen «Aufstieg» bis der Anschluss wieder gefunden wird. (Dank dem aufmunternden Zuspruch meiner Leidensgefährten habe ich es sogar geschafft!) In Titterten, der zweiten Station, dürfen wir zur Erholung wieder einen Fragebogen ausfüllen, über Wasser, AC, Äpfel und Käse, letztere sogar degustieren. Frisch gestärkt geht es weiter, doch infolge fortgeschrittener Dunkelheit hat die Übungsleitung das Ballonschiessen abgeblasen. Also los, Endziel Reigoldswil! Diesmal nehmen wir die sichere Landstrasse unter die Füsse und wir finden sogar die Truppenunterkunft.

Im geheizten Lehrschwimmbecken erholen wir uns und Erich erfreut uns mit seinen — vornehm ausgedrückt — Kunstsprüngen! Ein herrliches Nachtessen wird uns im Gasthof Ryfenstein serviert und das anschliessende «Kartenlesen» scheint keine Schwierigkeiten mehr zu bieten. Es muss wohl am «Kartenformat» liegen! Am Sonntagmorgen wird nach dem Frühstück der 3. Fragebogen, über Brot, Fleisch und Verschiedenes, serviert. Die Übungsbesprechung zeigt wieder einmal mehr, wie flüchtig man doch manchmal hinhört, liest und zuschaut. Mancher stöhnt: «Das hätte ich doch eigentlich wissen müssen»!

Mit dem Car geht es nun über Saalhöhe, Sempachersee, nach dem Schlachtfeld. Unter kundiger Führung des ersten technischen Leiters besichtigen wir die Schlachtkapelle, doch dann zwingt uns ein rauher Wind, das Picknick nicht auf, sondern neben dem Schlachtfeld, im gemütlichen Car abzuhalten (so sind die modernen «Krieger»).

Über Mauensee, Huttwil, Worb, treffen wir um 16 Uhr wieder auf dem General Guisan-Platz in Bern ein.

Die Übungsleitung, Hptm Schönholzer Heinz, Lt Sigrist Hans-Ulrich und Lt Kobel Franz, sowie unser Reiseleiter Four Eglin Erich, haben uns eine interessante und schöne Felddienstübung geboten. Dafür möchte ich im Namen aller Teilnehmer recht herzlich danken.

Und nun das Betrübliche, die Kehrseite der Medaille:

An dieser Übung, die grosse Vorarbeiten und entsprechenden Einsatz unserer technischen Leiter erforderte, nahmen ganze 15 (fünfzehn) Mitglieder der grossen Sektion Bern teil! Darunter kein einziger «Auszügler»!

Natürlich waren z. Zt. einige im WK, andere in den Ferien, einige wirklich unpässlich oder unabhkömmlich, dann war die Übung etwas spät im Jahr, das Wetter war in den letzten Wochen schlecht und überhaupt . . . !

Aber es geht ja nicht nur um diese Felddienstübung, es geht um die ausserdienstliche Arbeit überhaupt. — Sind wir schon so verweichlicht und abgestumpft (dass es uns zu gut geht, wissen wir ja ohnehin), dass wir nicht mehr fähig sind, freiwillig ein Wochenende zu «opfern»? Oder haben jene wirklich recht, die behaupten, die Fouriere seien nur müde Stubenhocker, keine richtigen Soldaten? Oder besteht unser Verband aus lauter «Hirschen», die gar keine Weiterbildung nötig haben? Wofür denn ein Gradverband? Wie können wir vor den andern und vor allem, *vor uns selbst*, glaubwürdig sein?

Wenn wir weiterhin Wert auf unseren Verband und technische Leiter legen, müssen wir uns schon etwas anstrengen. Die Zeit der Vorstandsmitglieder und vor allem der technischen Leiter ist nämlich genau so kostbar wie die unsere! Los, Kameradinnen und Kameraden, widerlegt meine Unkenrufe, aber bitte nicht mit Worten, sondern mit *Taten*. In Fribourg habt Ihr Gelegenheit dazu!

Vreni Kammerer

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen ☎ P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Letzte Meldung von Schiesskonkurrenzen:

EPK. Goldkranz: Herrmann Werner, Liechti Hans, Keller Arthur, Monnier Marc, Rupp Gottfried.

Silberkranz: Eglin Erich, Lenzinger Josef.

Im *Jubiläumstich* SSV erreichten Kranzresultate (alphabetisch): Eglin Erich, Herrmann Werner, Huwyler Hans, Keller Arthur, Liechti Hans, Monnier Marc, Rupp Gottfried.

Und noch Kranzresultate von der *Auslandschweizer-Konkurrenz*: Liechti Hans 95 Punkte, Herrmann Werner 94, Rupp Gottfried 91, Zanetti Ildo 90.

Gobelet-Gewinner im Spezialgabenstich sind: Liechti Hans, Herrmann Werner.

Über die *Jahresmeisterschaft* kann erst nach der Hauptversammlung berichtet werden.

*Ein Berner namens Osgi Zutter
griff vor dem Schiessen stets zum Gutter.
«Ein Kräuterschnaps, das gibt dann Mouchen!»
so tät sein Faible er vertuschen.
Sein Standblattresultat, o Graus!
sah denn auch ganz verschnapset aus!*

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur

☎ P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

☎ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Pra, 7214 Grünsch

☎ P 081 52 12 94 G 081 21 51 45

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

Senden Sie uns  VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

. . . wird am gleichen Tag spediert

Militärverlag Müller AG, Gersau ☎ 041 84 11 06

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

☎ P 071 93 23 84 G 071 93 11 46

1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi

☎ P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

Gebirgsübung, 7./8. September, Segnespass. Aus allen Richtungen kommen sie nach Chur, die Hellgrünen. Gute Beteiligung. Einwandfreie Organisation durch den technischen Leiter. Danke Hannes! — Fahrt mit dem Postauto nach Flims. Aufstieg über das neue Skigebiet ob Narau zur Segneshütte. Wir schütteln die Köpfe über die Verschandelungen der Natur. Diese Skibahnen (lies Gebirgsautobahnen) sind wohl nur als Trümpfe der Profitgeier gedacht. — Bei Familie Ragetti in der Segneshütte sind wir bestens aufgehoben. Vorzügliche Verpflegung und Berghüttenatmosphäre. Nach dem Nachtessen friedlicher Wettkampf rund um die neue Fourieranleitung als Vorbereitung für die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1975. Erstaunlich wie phantasievoll die drei Qm diese Übung gestalteten, es war alles andere als eine trockene Materie. Besten Dank für die grosse Arbeit und nicht zuletzt auch für die schönen Preise.

Sonntag. — Marsch zum Segnespass. Der letzte Aufstieg durch den Schnee bereitet einigen Mühe. Wir bestaunen das Martinsloch, durch welches die Elmer zweimal jährlich zu einer bestimmten Zeit den Sonnenschein beziehen. Herrliche Aussicht in die Bündner- und Glarneralpen. — Ja, und jetzt kommt der Abstieg nach Elm hinunter. Und es geht steil hinunter . . . hinunter . . . es will nicht enden. Kniesnapper und sonstige Gebresten sind an der Tagesordnung, sie sind jedoch in den meisten Fällen auf eine mangelhafte Fitness zurückzuführen. Für die Angeschlagenen steht im letzten Teilstück eine Behelfs-Heu-Kalber-Seilbahn zur Verfügung. Es sind aber alle heil zum «Bahnhöfli» Elm gekommen. Elmer Citro und Bier war genug vorhanden! Nach der gemütlichen Fahrt durch das Glarnerland findet die schöne Gebirgsübung in Ziegelbrücke ihren Abschluss.

		Anlässe im ersten Halbjahr 1975	
1. Sektionsanlässe			
25./26. Januar	Langlauf-Weekend mit Familie Lehrfilme, Langlauf, Rennen		Hptm Jäckli, techn. Leiter Sport Of Gz Div 7
1. März	Generalversammlung in Wil SG		Four Obrist, Präsident
2. – 4. Mai	Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg		Section Romande
6./7. September	Gebirgsübung Raum Walensee / Quinten / Churfürsten / Toggenburg		Hptm Stricker
2. Ortsgruppe Oberland (Technischer Leiter: Lt Brotzer, Rütistrasse, 8733 Eschenbach)			
16. Januar	Neue Fourieranleitung		Lt Brotzer
Februar	AC-Schutzdienst		Lt Brotzer
20. März	Fachthema Brot		Obmann / Lt Brotzer
19. April	Frühjahrschiessen		Obmann
Juni	Schlauchbootfahrt		UOV / Pont / SFV
3. Ortsgruppe See / Gaster (Technischer Leiter: Oblt Rüegg, 8735 St. Gallenkappel)			
Februar	AC-Schutzdienst mit OG Oberland		Lt Brotzer
10. März	K Mob (Vorbereitung Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände) Bollingen		Oblt Rüegg
7. April	Warenkunde: Milchproduktion Kaltbrunn Fleischproduktion St. Gallenkappel		Oblt Rüegg
20. Juni	Rückblick auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände, Jona		Obmann

4. *Ortsgruppe St. Gallen* (Technischer Leiter: Hptm Keller, St. Georgenstrasse, 9011 St. Gallen)

6. Februar	Warenkunde Brot, mit Besichtigung		Obmann
6. März	Vsg Konzept / Wasser-Vsg: Repetition		Hptm Keller
3. April	Kartenlesen / Ort im Gelände / Schiessen		Obmann / Hptm Keller
24. April	Allgemeine Repetition für die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände		Hptm Keller

5. *Ortsgruppe Frauenfeld* (Technischer Leiter: Hptm Wismer, Wiesentalstrasse, 8355 Aadorf)

17. Januar	K Mob	Kaserne Frauenfeld	Hptm Wismer
7. Februar	Obligatorischer Stamm	Landhaus Frauenfeld	Obmann
17. Februar	Wasser-Vsg	Kaserne Frauenfeld	Hptm Wismer
24. Februar	Warenkunde	Kaserne Frauenfeld	Hptm Wismer
7. März	Obligatorischer Stamm	Landhaus Frauenfeld	Obmann
17. März	AC-Schutzdienst	Kaserne Frauenfeld	Hptm Wismer
4. April	Obligatorischer Stamm	Landhaus Frauenfeld	Obmann
5. April	Kartenlesen / Schiessen	Alterswilen	Four Scherb / techn. Leiter
14. April	Repetition	Kaserne Frauenfeld	Hptm Wismer
9. Mai	Obligatorischer Stamm	Landhaus Frauenfeld	Hptm Wismer
6. Juni	Obligatorischer Stamm	Landhaus Frauenfeld	Obmann
4. Juli	Obligatorischer Stamm	Landhaus Frauenfeld	Obmann
11. Juli	Schiffahrt	Untersee	Four Häusermann
18. – 20. Juli	Geb Übung «Réduit»	(evtl. 25. – 27. Juli)	Hptm Wismer
8. August	Übung im Felde	Waldhaus Aadorf	Hptm Wismer

6. *Ortsgruppe Wil SG* (Technischer Leiter: Lt Storchenegger, Waldeggstrasse, 9500 Wil SG)

Januar	Stamm / GV-Vorbereitung / Vorbereitung auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände	«Hof», Wil	Obmann / techn. Leiter
6. Februar	Film / GV-Vorbereitung / Vorbereitung auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände	«Hof», Wil	Obmann / techn. Leiter
1. März	Organisation GV		Ortsgruppe Wil
6. März	Rückblick GV / Vorbereitung auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände	«Hof», Wil	Obmann / techn. Leiter
3. April	Letzte Vorbereitung auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände	«Hof», Wil	Lt Storchenegger
5. Juni	Kegelabend	Nollen	Obmann

7. *Ortsgruppe Oberthurgau* (Technischer Leiter: Hptm Stricker, 9545 Wängi)

30. Januar	Jahresversammlung Tonbildschau	«Seelust», Egnach-Wiedenhofen	Obmann / techn. Leiter
27. Februar	Neue Reglemente	«Seelust», Egnach-Wiedenhofen	Hptm Stricker
20. März	Wasser-Vsg / ACS D	«Seelust», Egnach-Wiedenhofen	Hptm Stricker
24. April	Warenkunde	«Seelust», Egnach-Wiedenhofen	Hptm Stricker
29. Mai	Rückblick Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände	«Seelust», Egnach-Wiedenhofen	Obmann

8. Ortsgruppe Rorschach

31. Januar	Schlittschuhlaufen in St. Gallen
7. Februar	Vorbereitung Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände, Thema «Wasser»
14. Februar	Schlittschuhlaufen in St. Gallen
21. März	Vorbereitung Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände, Thema «Truppenhaushalt»
18. April	Vorbereitung Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände, Repetition Kartenlesen, Trainingsschiessen
6. Juni	Kameradschaftsschiessen

Ortsgruppe Oberthurgau

Diese Ortsgruppe umfasst die Region Romanshorn — Arbon — Amriswil — Güttingen — Horn und Roggwil. Weil Obmann und technischer Leiter in letzter Zeit geschäftlich ausserordentlich stark beansprucht waren, war das Programm dieser Ortsgruppe vielleicht nicht so intensiv wie andernorts. Doch wollen wir nun als Vorbereitung auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom kommenden Mai sie ebenfalls aktivieren. Aus Freundschaft zu meinem Kameraden Guido Cornella helfe ich als 1. technischer Leiter der Sektion Ostschweiz ein wenig aus. Dies tue ich, obwohl auch ich mich nicht über Arbeitsmangel zu beklagen habe. Deshalb hoffe ich ganz besonders eindringlich, dass sich unsere Vorbereitungen lohnen und dass wir an den kommenden Veranstaltungen viele Kameraden begrüssen dürfen. Ob Sie nun Quartiermeister oder Fourier oder Fouriergehilfe sind, Sie sind herzlich eingeladen in unser neues «Klublokal», das wir mitten zwischen den zwei Zentren Arbon und Romanshorn gewählt haben. Seien Sie versichert, dass wir Ihnen eine umfassende und interessante Weiterbildung offerieren werden. Dies um so mehr, als die neuen Reglemente es ihren wertvollen Inhalt wegen verdienen, studiert und kennengelernt zu werden.

Am Donnerstag, 30. Januar, werden wir anschliessend an eine kurze Jahresversammlung eine Tonbildschau zeigen, welche uns mit Neuem in bezug auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände vertraut machen wird. Kommen auch Sie in die «Seelust» in Egnach-Wiedehorn. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Interesse.

Hptm Stricker

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Weissensteinstr. 11, 4900 Langenthal ☎ P 063 2 50 29 G 063 2 72 72
1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Hauptstrasse 180, 3298 Nennigkofen ☎ P 065 2 52 31 G 065 4 35 31

● *Voranzeige:* Die GV 1975 findet nicht, wie in der Dezemberausgabe angekündigt, am 14. Mai, sondern am 14. März statt. Der GV-Ort wird in der Februarausgabe bekanntgegeben. Persönliche Einladung folgt.

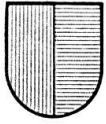
Wettkampftage der hellgrünen Verbände. Wir verweisen an dieser Stelle nochmals an unsere fixierten Vorbereitungsabende. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, in diesem Falle erstmals am Montag, 27. Januar, 19.45 Uhr, Restaurant Sternen, Rüttenen.

Mutationn. Eintritte aus der Fourierschule IV/74: die Fouriere Gerber Werner, Gutzenbach – Friedli Karl, Kappel – Kaiser Bruno, Luterbach.

Wir begrüssen unsere neuen Mitglieder recht herzlich und hoffen auf eine rege Aktivität in unserer Sektion.

Im Einband gebunden ist «Der Fourier» wertvoller

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau ☎ 041 84 11 06



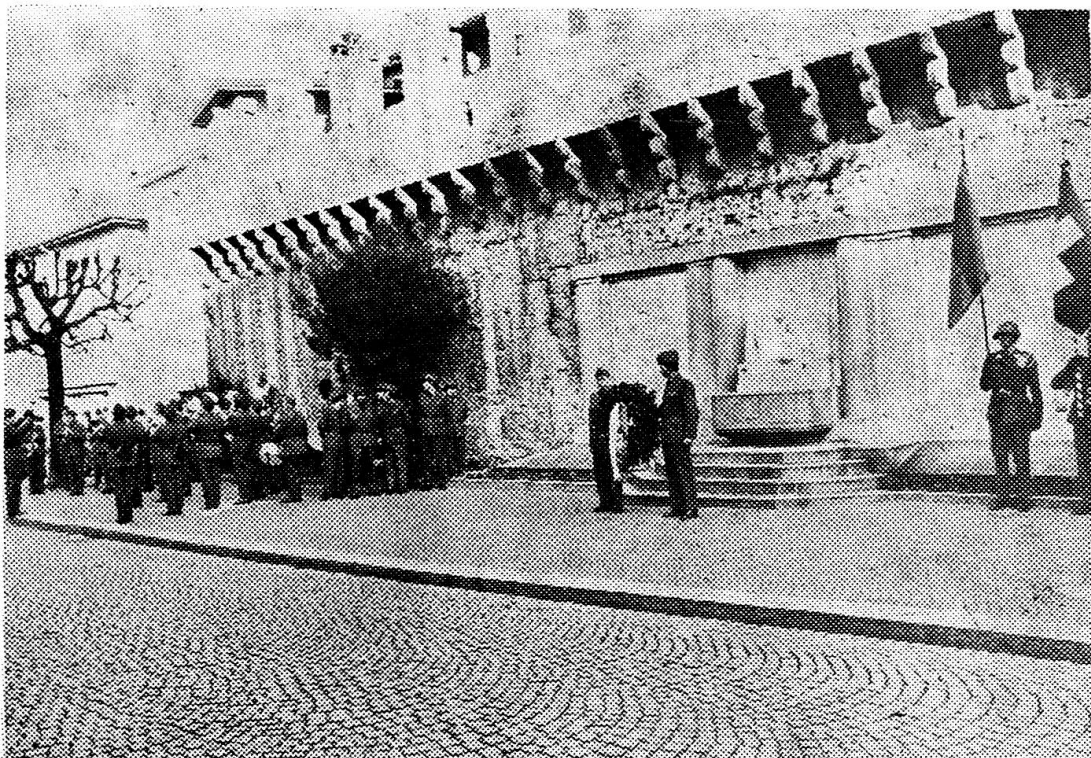
Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Quattrini Romano, 6963 Pregassona ☎ 091 51 69 55
Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

A ricordo del *60. di mobilitazione 1914 - 1918*
35. di mobilitazione 1939 - 1945

Con questa manifestazione patriottica la Sezione Ticino ASF, ha chiuso la sua attività 1974 (notate a sinistra vicino alla Musica militare ticinese il Comitato al completo della nostra Sezione e a destra la prima bandiera l'alfiere con caso ed il vessillo della nostra Sezione Ticino) e vogliamo con la riproduzione porgere alle nostre Autorità ed a tutti i Soci l'augurio di un felice proficuo anno nuovo.

La deposizione della corona d'alloro commemorativa davanti al monumento dei caduti in via Dogana a Bellinzona ha ricordato le due mobilitazioni 1914 - 1918 e 1939 - 1945. Davanti al monumento-ricordo si sono recate dopo breve sfilata attraverso le vie cittadine, accompagnate dalla Musica militare ticinese fuori servizio, le associazioni militari con vessillo della Sezione Ticino dell'Associazione svizzera dei furieri, l'Associazione Sergenti maggiori e la Sezione Bellinzona dell'ASSU con il loro vessillo ed i gonfaloni comunali dei Comuni di Airolo, Ascona, Bellinzona, Biasca, Cadenazzo, Chiasso, Giubiasco, Mendrisio, Muralto, Paradiso, Stabio e Viganello. Erano presenti con la delegazione comunale il sindaco di Biasca avv. Giovannini, il municipale Alfredo Lotti per Giubiasco e l'on. Olgiati Germano per Cadenazzo. In rappresentanza delle Autorità militari erano presenti il consigliere di Stato e direttore del Dipartimento militare cantonale on. Argante Righetti, il Comandante di Circondario cap. Remo Lardi. Per il Comando truppa hanno presenziato il col br Erminio Giudici (cdt br fr 9) che rappresentava pure il col div Reichlin (cdt div 9) il magg Roberto Vecchi, il magg Achille Crivelli (cdt bat fuc mont 95) il magg Rolando Rossi (cdt GF 9).



(cliché Corriere del Ticino)

La Musica militare ticinese (che nel primo pomeriggio ha poi tenuto un brillante concerto al Buffet della Stazione FFS di Bellinzona) ha dato un particolare, apprezzato contributo alla breve cerimonia di deposizione della corona-ricordo, ed è stata molto applaudita dal numeroso pubblico presente.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau

☎ P 041 55 66 09 G 041 55 21 51

1. Techn. Leiter Oblt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke

☎ P 041 53 54 76 G 041 55 75 75

2. Techn. Leiter Oblt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar

☎ P 042 31 78 92 G 042 21 61 81

Adressänderungen sind zu richten an: Fourier Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl

Stamm: Dienstag, 4. Februar, 20.15 Uhr, im Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern.

● Samstag, 8. März *Generalversammlung* in Altdorf.

Ganz im Herzen der Zentralschweiz, im schmucken Städtchen Altdorf, werden wir uns zur GV treffen. Zwar liegt der 8. März noch in weiter ferne, doch raten wir Dir, diesen Tag schon jetzt im Kalender vorzumerken. Selbstverständlich wird noch eine spezielle Einladung folgen.

Was vorgemerkt ist, geht eben nicht so leicht vergessen. Deshalb sei hier auch noch gleich der 6. Januar erwähnt. Dies war nämlich der letzte Tag, an dem Du Dich für die Teilnahme an den Schweizerischen Wettkampftagen der hellgrünen Verbände in Fribourg anmelden konntest. Der Vorstand hatte den Anmeldeschluss absichtlich auf den unmittelbaren Jahresanfang festgelegt, da dann die Vorsätze für das neue Jahr noch frisch sind.

Uf zum Fribourger Fäscht, nur de fuul Fourier blüibt im Näscht!

Wer im Pflichtenheft 1975 die aktive Teilnahme am Verbandsleben eingetragen, aber den Anmeldeschluss verpasst hat, oder wer seine guten Vorsätze einfach nachträglich verwirklichen möchte, wird natürlich auch jetzt noch herzlich eingeladen.

PS: Eine spezielle Einladung wurde bereits versandt. Auskünfte erteilen jederzeit gerne unser Präsident oder unsere technischen Leiter.

Chlausstamm 1974

Auf ganz besondere Art und Weise wurde auch dieses Jahr wieder der «Vatertag» gefeiert. Im Saal des Hotel Rothaus trafen sich in erfreulich grosser Zahl all diejenigen — auch die weibliche Welt war vertreten — die ein nicht all zu schlechtes Gewissen vor dem St. Nikolaus haben mussten.

Zu Beginn der Feier zeigten sich denn noch alle recht übermütig. Bei all den amüsanten Spielen und beim Knabbern der Nüsse und Mandarinen hatte man den Besuch des St. Nikolaus fast vergessen, bis dieser dann an die Türe klopfte . . .

Nun, allzu streng war es nun auch wieder nicht. In seinem grossen Buch standen sogar positive Dinge. Nicht nur hatte er sich damit begnügt, Fehler aufzuzeigen, sondern hatte für manchen von uns auf praktische Weise Wege zur Besserung geöffnet. So erhielt z. B. der frischgebackene Ehemann und dipl. Psychologe Werni ein Buch «Die Psyche der Frau», welches ihm helfen wird, eine wichtige Bildungslücke zu schliessen. Damit Kari all seine zahlreichen Pfeifen nicht mehr in der Attaché-Tasche nachzutragen hat, überreichte ihm St. Nikolaus eine Mini-Pfeife etc.

Leider hat uns dann der St. Nikolaus wieder verlassen müssen, bei ihm zu Hause war nämlich der Storch auf Besuch gewesen und so hatte er dort noch alle Hände voll zu tun. Er versprach aber, nächstes Jahr wieder zu kommen.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die amerikanische Versteigerung eines Stechbajonnets, welches unser Kamerad Oberstlt Qm Hans Wey gestiftet hatte. Der Kasse wird der Betrag gut tun und der stolze Besitzer wird seiner Errungenschaft zu Hause bestimmt einen Ehrenplatz einräumen.

Das Trio Hodel aus Hergiswil spielte dann zum Tanz auf. Auch ein Lotto stand noch auf dem Programm. In bester Stimmung klang auch der diesjährige Chlausstamm wieder aus.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich ☎ P 01 44 52 92 G 01 62 70 70
1. Techn. Leiter und Auskunftsdienst ☎ P 052 32 68 94 G 01 29 50 11
Major Qm Baumann Josef, Büelstrasse Block B, 8307 Tagelswangen intern 3471
2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf ☎ P 01 74 24 75 G 01 39 33 88

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

Vorträge der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich (AOG)

Montag, 3. März	Jürg Meister, Chefredaktor Intern-Informationen	Seestrategie und Aussenpolitik
Montag, 14. April	Oberstkorpskdt K. Bolliger Kdt FF Trp	Aktuelle Probleme der Flieger- und Flabtruppen

● *Nächste Veranstaltungen:*

Unsere Vorbereitungen für die *Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände* vom Mai 1975 in Freiburg laufen auf vollen Touren.

Wir laden Sie zu einem weiteren Vorbereitungsabend ein. Die Wasserversorgung der Armee wird das grosse Thema sein:

Dienstag, 28. Januar, 20 Uhr Polizeikaserne der Kantonspolizei Zürich Kasernenstrasse 29,
Zürich, Theoriesaal im Parterre

Donnerstag, 30. Januar, 20 Uhr Kaserne Winterthur, Baracke I

Waren Sie bisher noch nicht dabei? Unsere technischen Leiter halten für Sie alle Unterlagen bereit und freuen sich, Sie am nächsten Abend begrüssen zu dürfen.

Sektion Zürich voran!

Artikel 11 unserer Statuten bestimmen: «Mitglieder, die trotz schriftlicher Mahnung ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Sektion nicht nachkommen, sind unter Veröffentlichung im Verbandsorgan zu streichen.»

Leider haben die nachstehenden Mitglieder ihren Jahresbeitrag trotz Mahnungen und Hinweis auf Art. 11 nicht bezahlt, noch haben sie sonstwie reagiert. Es werden deshalb gestrichen:

Die Fouriere Kauer Hans, Zumikon – Keller Martin, Kreuzlingen – Mäder Rudolf, Zürich – Pfund Alexander, Zürich – Wassmer Walter, Kreuzlingen.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG ☎ P 057 5 26 06 G 01 65 57 00

Stamm PSS: jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats, diesmal 16. Januar, 6. und 20. Februar.

Letzte Meldung von auswärtigen Schiessen:

Burg-Schenkon Pistolenschiessen: Der jährlich 8 Tage nach dem Morgartenschiessen zur Durchführung gelangende Anlass wies eine Beteiligung von 320 Pistolengruppen auf. Unsere Gruppe «Gmüeshändler» erreichte den 135. Rang / Total 414 Punkte. Kranzauszeichnungen: Reiter Fritz 77, Müller Hannes 75. Wappenscheibengewinner mit 67 Punkten Rohrer Marcel.

Zum bereits begonnenen neuen Jahr wünscht der Vorstand allen Aktivschützen, Freunden und Gönnern der PSS alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen sowie «gut Schuss» im Jubiläumsjahr 1975. Ja, Sie haben richtig gelesen: Die PSS kann sich schon unter die Jubilare einreihen, denn sie wird 50jährig. Vorbereitungen für ein Jubiläumsschiessen sind in vollem Gange. Einzelheiten folgen in den nächstfolgenden Nummern des «Der Fourier» an dieser Stelle.

Waffenpflege: Damit die Schiesssaison auch gut beginnt, ist es jetzt Zeit — sofern nicht bereits gemacht — der Waffe die nötige Pflege und Zeit zu widmen, um während der Saison nicht durch lästige Störungen handicapiert zu sein.

Diese Vorbereitungen stärken das Vertrauen zur Waffe, welches für gute Resultate ein unbedingtes Erfordernis ist.